

2003

EIN SHOWROOM STRECKT DIE FÜHLER AUS // Von der stark frequentierten Bundesstraße wird der schnelle Blick aus dem Auto in das Gewerbegebiet von Asperhofen wie magisch hinaufgezogen: der Showroom der Firma VIT. Querkraft Architekten spielen gekonnt auf der Klaviatur der Ökonomie der Aufmerksamkeit. // Das steile Hanggrundstück wurde nicht kostspielig begradigt, sondern als dramaturgisches Mittel des Herzeigens eingesetzt. An Stelle von aufwändigen Stützmauern schießt eine Röhre dramatisch aus dem Hang heraus. Sie inszeniert eine geniale Dramaturgie: vom Auto aus führt kein Blick an dem Bau vorbei. Diese große Röhre beginnt am höchsten Punkt des Hangs. Sie steht auf vielen unregelmäßigen Stützen, unter denen sich die Parkplätze befinden, und endet in einer Höhe von sechs Metern über dem Boden. Das Ende der Röhre ist ein Riesenfenster, das auch im Vorbeifahren für eine Momentaufnahme das Hauptprodukt von VIT sichtbar macht: Fenster. Ein Showroom mit autogenem Blick. // Über einen seitlichen Fühler, den das Gebäude ausstreckt, gelangen die KundInnen über eine lange Treppe in die Hauptröhre. Im zweiten, nach oben ausgestreckten Fühler, hat Bauherr Oswald Vit sein Büro. So wie der Blick von außen angezogen wird, hat man umgekehrt von innen Weitblick aus dem Gebäude und dem Chefbüro. Die Exposition des Blicks, die starke Geste, unterstreichen nochmals das Produkt, das hier verkauft wird: Fenster und Wintergärten. ek

140

ALTITUDE
48° 14' 10"
LONGITUDE:
15° 55' 10"



1. SHOWROOM PUTS OUT FEELERS // A quick glance towards the Asperhof industrial zone while driving down the highly frequented highway magically draws one's attention to the VIT company showroom. Querkraft Architects are experts at getting attention. // The steeply-sloping site has not been levelled, which would have meant high costs, but instead implemented as a theatrical means of presentation. Instead of elaborate supporting walls, a tube shoots dramatically out

of the hillside. This is a fantastic eye-catcher; nobody drives by without glancing up at the structure. The top is at the uppermost point on the hill and ends six meters above ground, sitting on many uneven supports, under which are parking spaces. The end of the tube is an enormous window that displays the main product of VIT: windows. A showroom with a self-produced view. A side feeler stretches out from the building, funneling customers to the main tube section via a long stair-

way. In the second feeler, which stretches upwards, Oswald Vit sits in his office. Just as the attention is drawn from the exterior, an expansive view is afforded from the main building and the head office. This marked emphasis on view underlines once again the products sold here: windows and conservatories.